



Kg 4691, 4<sup>o</sup>  
(vol. I)

Pa. 12  
6.



**von Gottes Gnaden,**

**Friederich, König in Preussen,  
Markgraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.  
Reichs Erz. Cammerer und Churfürst/ Souverainer und Oberster Herzog von Schlesien/  
Souverainer Prinz von Oranien/ Neuchatel und Vallengin, wie auch der  
Grafschaft Starg/ in Seidern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Steer-  
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden / zu Mecklenburg und  
Grossen Herzog u. u.**

Liebe Getreue! Wir haben aus denen eingesandten Brüchten · Protocollen  
missfällig wahrgenommen/ daß Ihr mehrertheils in contumaciam, wann  
reus in primo termino auf geschehene mündliche Citation ausgeblieben, den-  
selben condemniret habet/ da Euch doch obliegt/ in solchem Fall den Ver-  
schuldigten zum zweyten mahl/ und zwar schriftlich mit Anführung des  
Verbrechens/ nach Anleitung des Codicis Fridericiani verabluden zu lassen.

Gleichwie nun sodann reus das zweyte schriftlich abgefaste Decretum  
nach der Taxe bezahlen muß;

Als hat es auch hingegen übrigens bey dem Inhalte der Reglementen  
vom 10 Juny 1719. 10. Augult. 1722. und 8. Octobr. 1743. sein Bewen-  
den; Wornach Ihr Euch allergehorsamst zu achten habt.

Sind Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve in Unserem Regie-  
rungs Rath den 12. Octobr. 1752.

**An Statt und von wegen Allerhöchstigl.  
Seiner Königlichen Majestät.**

**Johann Peter von Naesfeld, von Koenen.**

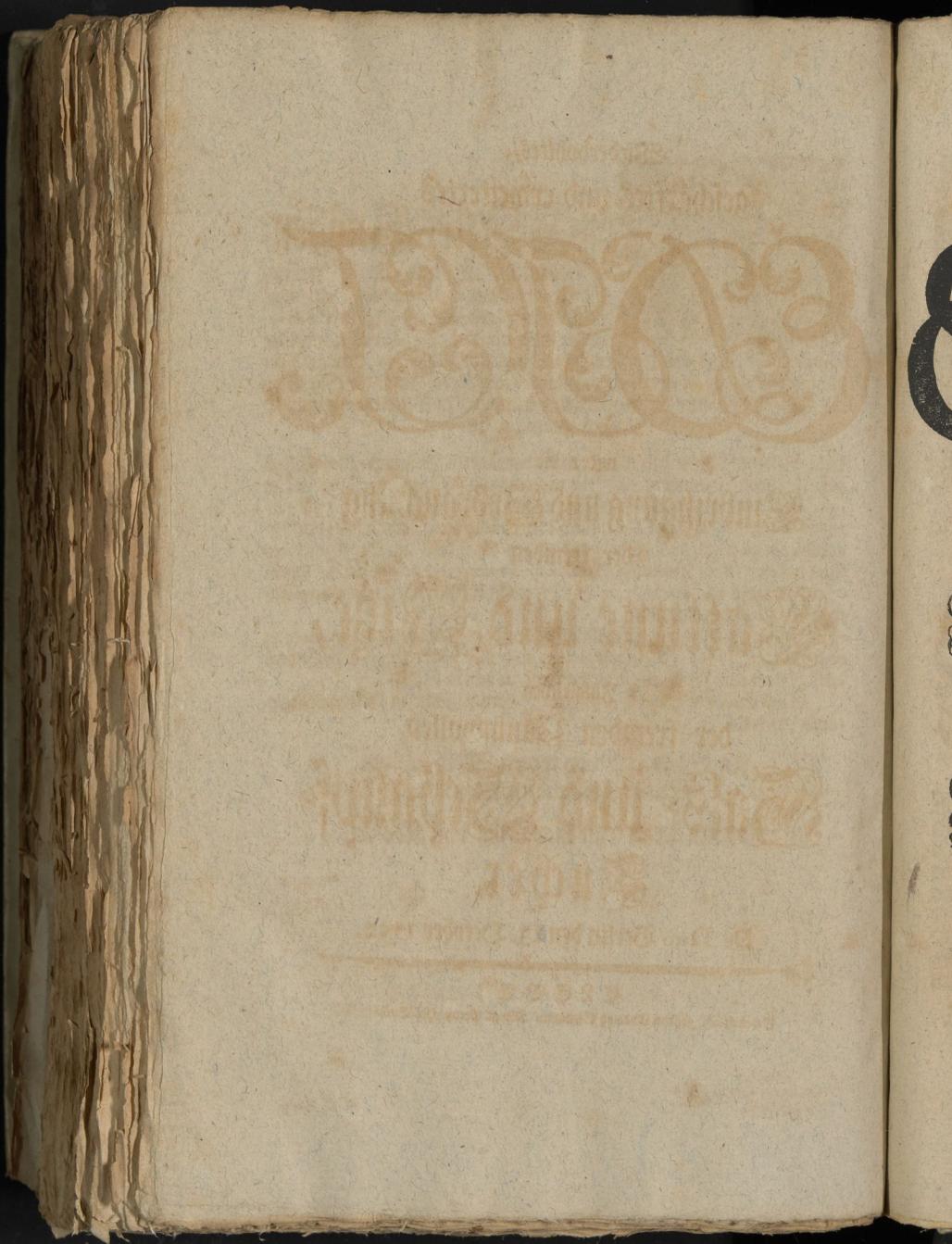
Circularre  
Wegen zweyter Citation der  
Brüchsfälligen.

E. S. Hopp.









Kg 469i (1)  
4°

HS-Abt.

1018

1011





# von Saffes Snaden,

Friederich, König in Preussen,  
Markgraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.  
Reichs Erz-Cämmerer und Churfürst/Souve-  
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/  
Souverainer Prinz von Oranien/ Neufchatel und Vallengin, wie auch der  
Grafschafft Glas/ in Seidern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Ster-  
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden / zu Mecklenburg und  
Grossen Herzog ic. ic.

aus denen eingesandten Brüchten. Protocollen  
daß Ihr mehrertheils in contumaciam, wann  
geschehene mündliche Citation ausgeblieben, den-  
da Euch doch obliegt/ in solchem Fall den Be-  
nahl/ und zwar schriftlich mit Anführung des  
Inhalts des Codicis Fridericiani verabladen zu lassen.  
Ihre Majestät hat das zweyte schriftlich abgefaßte Decretum  
bestätigt;  
Ihre Majestät haben übrigens bey dem Inhalt der Reglementen  
vom 17. August 1722. und 8. Octobr. 1743. sein Bewe-  
sen allergeworsten zu achten habet.  
Ihre Majestät haben gewogen. Geben Cleve in Unserem Regte-  
r. 1752.

und von wegen Allerhöchstgr.  
Ihrer Königlichen Majestät.

von Naesfeld, von Roenen.

E. S. Hopp.

